

Andrea Lanfranchi**Publikationsverzeichnis** (Auswahl 2004-2010)**1. Peer-reviewed articles**

- Lanfranchi, A. (2004a). The success of immigrant children at school: Effects of early child care as transitional space. *International Journal of Early Childhood*, 36 (1), 72-73.
- Lanfranchi, A. (2004b). Stagnatie en transformatie in migrantengezinnen. Invloed van ouderlijke interculturele strategie op het schoolse leerproces van de kinderen. *Tijdschrift Klinische Psychologie*, 34 (3), 159-167.
- Lanfranchi, A. (2007). Sonderklassenversetzung und integrative Förderung: Denken und handeln Lehrpersonen kulturell neutral? *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete (VHN)*, 2, 128-141.
- Lanfranchi, A. (2008a). Einfluss der Ausbildung auf die sonderpädagogische Problemwahrnehmung von Studierenden. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 26 (1), 72-84.
- Lanfranchi, A. (2008b). Migration ist Wandel - fast immer. Widerstand in Beratung und Therapie als 'normales Geschehen' bei Veränderungsprozessen in Einwandererfamilien. *Gestalttherapie*, 22 (2), 82-92.
- Lanfranchi, A. (2008c). Professionswissen von Studierenden bei der Bearbeitung heilpädagogischer Fälle. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 7, 242-249.
- Lanfranchi, A. (2010). Bildungsdisparitäten: Für was ist die Schule zuständig, für was nicht? heilpädagogik online (www.heilpaedagogik-online.de), 2, 36-48.

2. Übersichtsartikel

- Lanfranchi, A. (2005). Problemlösungen an Ort statt Delegation nach aussen? Unterschiede in der Zuweisung zu sonderpädagogischen Massnahmen. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 3, 7-12.
- Lanfranchi, A. (2006). Kinder aus Kriegsgebieten in europäischen Einwanderungsländern. Trauma, Flucht, Schule und Therapie. *systeme. Interdisziplinäre Zeitschrift für systemtheoretisch orientierte Forschung und Praxis in den Humanwissenschaften*, 20 (1), 82-102.
- Lanfranchi, A. (2008a). L'inégalité devant la formation. In Commission fédérale de coordination pour les questions familiales (Hrsg.), *Familles - Education - Formation* (S. 10-21). Berne: COFF (avec Urs Moser).
- Lanfranchi, A. (2008b). Les relations école-famille. In Commission fédérale de coordination pour les questions familiales (Hrsg.), *Familles - Education - Formation* (S. 68-78). Berne: COFF (avec Markus P. Neuenschwander et Claudia Ermert).
- Lanfranchi, A. (2008c). Ungleich verteilte Bildungschancen. In EKFF (Hrsg.), *Familie, Erziehung und Bildung* (S. 10-21). Bern: Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen (zusammen mit Urs Moser).
- Lanfranchi, A. (2008d). Spannungsfeld Schule-Familie. In EKFF (Hrsg.), *Familie, Erziehung und Bildung* (S. 68-79). Bern: Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen (zusammen mit Markus P. Neuenschwander und Claudia Ermert).
- Lanfranchi, A. (2008e). Verhaltensstörungen die Stirn bieten: Autorität durch Beziehungspräsenz. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 6, 42.
- Lanfranchi, A. (2009a). Gewalt bei Migrationskindern - ziehen wir die Schublade Kultur? *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 15 (3), 6-12.
- Lanfranchi, A. (2009b). Kompetenz statt Kulturalisierung. Ein mehrdimensionales Analysemodell für Gewalt in Migrationsfamilien. *psychoscope*, 30 (5), 8-11.
- Lanfranchi, A. (2010). Was brauchen Kinder um in unserer Gesellschaft FIT zu sein? *Psychotherapie Forum* (Springer), 18 (2), 74-79.

3. Monographien

- Lanfranchi, A. (1995). *Immigranten und Schule. Transformationsprozesse in traditionellen Familienwelten als Voraussetzung für schulisches Überleben von Immigrantenkindern*. Opladen: Leske + Budrich.
- Lanfranchi, A. (2002). *Schulerfolg von Migrationskindern. Die Bedeutung familienergänzender Betreuung im Vorschulalter*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lanfranchi, A. (2004). *Kinderbetreuung ausser Haus - eine Entwicklungschance*. Bern: Haupt. (mit R. E. Schrottmann hrsg.)
- Lanfranchi, A. (2004). *Therapie und Beratung von Migranten. Systemisch-interkulturell denken und handeln (Praxishandbuch)*. Weinheim: Beltz. (mit J. Radice von Wogau und H. Eimmermacher hrsg.)
- Lanfranchi, A. (2011). *Liebe und Gewalt in nahen Beziehungen*. Heidelberg: Auer-Systeme (mit Ulriker Borst hrsg. – im Druck).
- Lanfranchi, A. (2011). *Familienergänzende Kinderbetreuung und Schulerfolg. Eine Follow-up-Studie zur Bedeutung transitorischer Räume bei Kindern aus bildungsbenachteiligten Familien* (mit Waltraud Sempert, in Vorb.).
- Lanfranchi, A. (2011). *Integration gelingt. Gute Praxis wahrnehmen, Neues entwickeln* (mit J. Steppacher hrsg., in Vorb.).

4. Buchbeiträge

- Lanfranchi, A. (2004a). *Familienergänzende Kinderbetreuung als bildungspolitisches Postulat: Integration von Migrationskindern vor dem Kindergarten*. In A. Kummer Wyss & P. Walther-Müller (Hrsg.), *Integration - Anspruch und Wirklichkeit* (S. 123-138). Luzern: Edition SZH.
- Lanfranchi, A. (2004b). *Migration und Integration - Gestaltung von Übergängen*. In J. Radice von Wogau, H. Eimmermacher & A. Lanfranchi (Hrsg.), *Therapie und Beratung von Migranten. Systemisch-interkulturell denken und handeln (Praxishandbuch)* (S. 13-30). Weinheim: Beltz PVU.
- Lanfranchi, A. (2004c). *Zugang von Migrantinnen und Migranten zu den Sozial- und Gesundheitssystemen*. In Therapie und Beratung von Migranten. In J. Radice von Wogau, H. Eimmermacher & A. Lanfranchi (Hrsg.), *Therapie und Beratung von Migranten. Systemisch-interkulturell denken und handeln (Praxishandbuch)* (S. 104-120). Weinheim: Beltz PVU.
- Lanfranchi, A. (2004d). *Schulversagen bei Migrationskindern: Prävention dank familienergänzender Kinderbetreuung im Vorschulalter*. In S. Amft, K. Bernath & K. Häfeli (Hrsg.), *Heilpädagogik in einer veränderten Forschungslandschaft* (S. 69-90). Luzern: Edition SZH.
- Lanfranchi, A. (2005). *Prozesse der Zuweisung von Kindern mit Problemen zu sonderpädagogischen Massnahmen*. In K. Häfeli & P. Walther-Müller (Hrsg.), *Das Wachstum des sonderpädagogischen Angebots im interkantonalen Vergleich. Steuerungsmöglichkeiten für eine integrative Ausgestaltung* (S. 217-278). Luzern: Edition SZH (zusammen mit G. Jenny).
- Lanfranchi, A. (2006a). *Die Zuweisung zu sonderpädagogischen Massnahmen: nomen est omen*. In Berufsverband der Heilpädagogen (Hrsg.), *Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung* (S. 278-284). Berlin: BHP.
- Lanfranchi, A. (2006b). *Resilienzförderung von Kindern bei Migration und Flucht*. In R. Welter-Enderlin & B. Hildenbrand (Hrsg.), *Resilienz - Gedeihen trotz widriger Umstände* (S. 119-138). Heidelberg: Carl-Auer-Systeme.
- Lanfranchi, A. (2007a). *Ein gutes Betreuungsangebot ist der halbe Schulerfolg*. In C. Bollier & M. Sigrist (Hrsg.), *Auf dem Weg zu einer integrativen Basisstufe. Integration, Prävention, frühe heilpädagogische Förderung als Auftrag der Basis- und Grundstufe* (S. 73-87). Luzern: Edition SZH.
- Lanfranchi, A. (2007b). *Migrationskinder*. In D. Domenig (Hrsg.), *Transkulturelle Kompetenz. Lehrbuch für Pflege-, Gesundheits- und Sozialberufe* (S. 371-393). Bern: Huber (2. vollst. überarb., erweiter. Aufl.).
- Lanfranchi, A. (2008a). *Gewaltprävention dank Elternkooperation in multikulturellen Schulen*. In M. Drilling, M. Eser Davolio & O. Steiner (Hrsg.), *Gewalt an Schulen. Forschungsergebnisse und Handlungskonzepte* (S. 214-230). Zürich: Pestalozzianum.
- Lanfranchi, A. (2008b). *Interkulturelle Kompetenz als Element pädagogischer Professionalität - Schlussfolgerungen für die Lehrerbildung*. In G. Auernheimer (Hrsg.), *Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität* (S. 231-260). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lanfranchi, A. (2010). *Familienergänzende Betreuung*. In M. Stamm & D. Edelmann (Hrsg.), *Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung: Was kann die Schweiz lernen?* (S. 97-121). Bern: Haupt.

5. Weitere relevante Publikationen

- Lanfranchi, A. (2004a). *Äusserlich kräftig - innerlich fragil. Kinder und Jugendliche im Wandern zwischen Welten*. *Neue Zürcher Zeitung*, 84, 75.
- Lanfranchi, A. (2004b). *Die Integration beginnt im Vorschulalter. Der kantonale Bildungsrat setzt auf Prävention*. *Neue Zürcher Zeitung*, 74, 29.

Lanfranchi, A. (2009). Möglichkeiten und Grenzen schulischer Integration. Was die Volksschule bei der Eingliederung von behinderten Kindern und Jugendlichen leisten kann. *Neue Zürcher Zeitung*, 64, 61.